

Tag des Geotops • 15. September 2019

Bochum-Wiemelhausen • Geologischer Dienst NRW

Der Geologische Garten in Bochum-Wiemelhausen

Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Friederica im Süden von Bochum befand sich noch bis zum Ende der 1950er-Jahre ein kleiner Ziegelei-Steinbruch, der aufgrund der dort aufgeschlossenen Gesteine bereits Anfang der 1960er-Jahre unter Schutz gestellt wurde. Mit dem „Geologischen Garten“ besteht dort nun seit fast 50 Jahren ein Lehrgarten innerhalb der ehemaligen Abbaufäche, der hervorragende Einblicke in die Erdgeschichte der vergangenen 300 Millionen Jahre bietet.

Aus den teils kohleführenden Gesteinsschichten des Karbons sowie den Ablagerungen der Kreide-Zeit lassen sich wertvolle Informationen über die Beschaffenheit der ehemaligen Landoberfläche oder das Klima in der erdgeschichtlichen Vergangenheit ableiten.

Nicht nur die Entstehung oder der spätere Abbau der Steinkohle – auch ein weltweiter Meeresspiegel-Anstieg vor etwa 100 Millionen Jahren hat das heutige Ruhrgebiet stark geprägt.

Diese Prozesse sollen bei einem Rundgang entlang des Lehrpfades erläutert werden, wodurch interessierten Besuchern ein sehr guter Einblick in den geologischen Aufbau des Untergrundes im Ruhrgebiet ermöglicht wird.

Programm.

Kontakt: Tobias Püttmann • Geologischer Dienst NRW • De-Greiff-Str. 195 • 47803 Krefeld
Tel.: 02151 897486 • E-Mail: tobias.puettmann@gd.nrw.de

Treffpunkt: Wiese in der Mitte des Geologischen Gartens Bochum
Querenburger Str. 1, 44789 Bochum

Zeit: 14:00 Uhr • **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Hinweis: Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. – Für Schäden wird keine Haftung übernommen.

Mit der erfolgreichen Einführung im Jahr 2002 ist der Tag des Geotops zu einer festen Einrichtung geworden. Er findet jährlich am dritten Sonntag im September statt.

Der Geologische Dienst NRW koordiniert die Veranstaltungen zum Tag des Geotops auf Landesebene und betreut sie fachlich. Die Präsentation vor Ort erfolgt durch lokale Institutionen wie Museen, Hochschulinstitute, Steinbruchbetriebe und geowissenschaftlich orientierte Vereine.

Der Geologische Dienst ist die zentrale geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen.

